

Erscheint
wöchentlich 2 Mal
Dienstag und Freitag.
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Mark.
Eine einzelne Nummer
 kostet 10 Pf.

Inseratenannahme
Montags u. Donnerstags
bis Mittag 12 Uhr.

Erscheint
wöchentlich 2 Mal
(Dienstag und Freitag).
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Mark.
Eine einzelne Nummer
 kostet 10 Pf.

Inseratenannahme
Montags u. Donnerstags
bis Mittag 12 Uhr.

Wochenblatt

für
Wilsdruff, Tharandt,

Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Meißen, das Königl. Gerichtsamt und den Stadtrath zu Wilsdruff.
Neununddreißiger Jahrgang.

Nr. 39.

Freitag, den 16. Mai

1879.

Bekanntmachung.

Nachdem der Gemeindepfarrer Herr Gutsbesitzer Benno Otto Kommaß in Herzogswalde als Stellvertreter des dortigen Standesbeamten hier verpflichtet worden ist, wird dies durch veröffentlicht.

Meißen, am 12. Mai 1879.

Königliche Amtshauptmannschaft.
von Bosse.

Spruchliste

der für die II. Quartalsitzung des Bezirksgeschworenen-Gerichts zu Dresden ausgelosten Geschworenen.

I. Hauptgeschworene:

	Nummer der Jahresliste.
1) Herr Alfred Glade, Kaufmann in Dresden.	68.
2) Robert von Milkau, Rittergutsbesitzer in Stassau.	267.
3) Carl Adolf Barthel, Erbrichter in Kleinbobritzsch.	352.
4) Emil Gemeinhardt, Kaufmann in Dresden.	85.
5) Carl Gottfried Fischer, Gutsbesitzer in Niedergruna.	241.
6) Friedrich August Schlesier, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Utewalde.	342.
7) Carl Friedrich Parzhäuser, Amtszimmermeister in Wilsdruff.	187.
8) Georg Benno von Hennig, Rittergutsbesitzer auf Hennig.	250.
9) Louis Richard Ischille, Fabrikant in Großenhain.	295.
10) August Louis Bohmer, Gutsbesitzer und Gemeinderatsmitglied in Langwolmsdorf.	303.
11) Hermann Robert Ischöpe, Gutsbesitzer in Dennschütz.	294.
12) Ernst Woldemar Galle, Fabriktheilhaber in Freiberg.	357.
13) George Gilbers, Buchhändler in Dresden.	89.
14) Johann Gottlieb Pahlitzsch, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Großluga.	334.
15) Hugo Theodor Knäbel, Ritterguts-pächter in Schleinitz.	253.
16) Friedrich Wilhelm Dorn, Hotelier in Dresden.	53.
17) Carl Friedrich Kunde, Kaufmann und Fabrikant daselbst.	143.
18) Ernst Gießmann, Gutsbesitzer und Amtsländrichter in Röhrsdorf.	104.
19) Wilhelm Otto Merzner, Gutsbesitzer in Treben.	263.
20) Gustav Bruno Ohmann, Gutsbesitzer in Grumbach.	181.
21) Carl Hermann Kopprisch, Erbgerichtsbesitzer in Cunnersdorf.	323.
22) Moritz Pehsch, Ritterguts-pächter in Gamig.	331.
23) August Wilhelm Theile, Mühlensbesitzer und Gemeinderatsmitglied in Oberhelmsdorf.	347.
24) Hermann Große, Glockengießer in Dresden.	99.
25) Johann Michael Lipfert, Mühlensbesitzer in Burkhardswalde.	325.
26) Friedrich August Kürbis, Gutsbesitzer in Omsewitz.	148.
27) Carl Eberhardt, Baumeister in Dresden.	56.
28) Fritz Schubert, Gutsbesitzer in Blankenstein.	215.
29) Wilhelm Kahl, Kaufmann in Sebnitz.	324.
30) Ernst Franz Gäbler, Baumeister in Dresden.	81.

II. Hilfsgeschworene:

	Nummer der Jahresliste.
1) Herr Ferdinand Emil Negler, Kaufmann in Dresden.	24.
2) Philipp Julius Emil Böhme, Kaufmann daselbst.	8.
3) Ernst Eduard Hammigsch, Blumenfabrikant daselbst.	20.
4) Gustav Günther, Kaufmann daselbst.	17.
5) Friedrich Carl Blochwitz, Architekt in Dresden.	7.
6) Carl August Haupt, Privatmann daselbst.	21.
7) Carl Rein, Kaufmann daselbst.	28.
8) Gustav Adolph Robert Gräfse, Banquier daselbst.	14.
9) Emil Berger, Bäckermeister daselbst.	5.
10) Gustav Adolph Gebler, Bäckermeister daselbst.	16.
11) Bruno Bernhardt, Tapizer und Königlicher Hoflieferant daselbst.	6.
12) Otto Uderholdt, Rentier daselbst.	1.

Dresden, am 10. Mai 1879.

Königliches Bezirksgericht.
Wehinger.

Concurseröffnung.

Zu dem überschuldeten Nachlass der Schnittwaarenhändlerin Wilhelmine Henriette Kretzschmar in Blankenstein ist
am 10. April d. Js.

vom unterzeichneten Gerichtsamte der Concursprozeß eröffnet worden.
Es werden daher alle Diejenigen, welche Ansprüche an dieses Schuldenwesen als Concursgläubiger erheben wollen, hiermit aufgefordert

bei Vermeidung der Ausschließung von demselben

bis zum 20. Mai 1879

ihre Forderungen nebst den Ansprüchen auf bevorzugte Befriedigung unter Aufführung der begründenden Thatsachen bei dem unterzeichneten Gerichtsamte anzumelden und binnen der gesetzlichen Frist mit dem bestellten Rechtsvertreter, nach Besinden mit einzelnen Gläubigern rechtlich zu verfahren, hiernächst aber

am 12. Juli 1879

Vormittags 10 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle zur Verhandlung über den Bestand der Masse und die Gebahrung mit derselben, zur Prüfung und Anerkennung der streitigen Forderungen und Ansprüche auf bevorzugte Befriedigung, sowie zur Güteprüfung zu erscheinen und zwar unter der Verwarnung, daß Diejenigen, welche in diesem Termine ausbleiben oder eine von Seiten des Gerichts von ihnen verlangte Erklärung nicht abgeben, Alles, was über Feststellung der Masse und über Gebahrung mit derselben, sowie über Anerkennung der angemeldeten Forderungen und Ansprüche auf bevorzugte Befriedigung oder über andere den Concurs betreffende Fragen verhandelt und beschlossen werden wird, gegen sich ebenso gelten zu lassen haben, als ob sie an den Verhandlungen Theil genommen und den gesagten Beschlüssen zugestimmt hätten.